

Die Europa-Universität Viadrina kann nicht nur mit exzellenter Forschung, sondern auch mit interessanten und innovativen Lehrideen glänzen. Dieser Newsletter stellt Ihnen in jeder Ausgabe ein inspirierendes Lehrformat vor, für das vor allem gilt: Nachahmen ist ausdrücklich erlaubt!

Alternativen zur Präsenzlehre

Liebe Lehrende,

Aus Gründen der öffentlichen Sicherheit wurden Sie gebeten, sich für das Sommersemester 2020 verstärkt mit Alternativen zur Präsenzlehre zu beschäftigen.

In diesem Newsletter bekommen Sie zunächst erst einmal einige grundlegende Informationen zur Frage, welche technischen Möglichkeiten die Viadrina hierzu anbietet. Nach einer Vorbemerkung zu methodisch-didaktischen Überlegungen bekommen Sie im Folgenden Informationen zur Nutzung von elearning-Plattformen (1.) zur Aufzeichnung von Videos an der Viadrina (2.) und zu Hause (3.) sowie zur Durchführung von Videokonferenzen (4.). Der Newsletter benennt am Ende noch Ansprechpartner*innen sowie einige offene Fragen.

Einen Überblick über alle an der Viadrina zur Verfügung stehenden E-Tools finden Sie [hier](#); weiterführende Hinweise gibt auch das [Hochschulforum Digitalisierung](#).

Vorbemerkungen

In der AG „Digitalisierung und Lehre“ haben wir noch im Januar 2020 über den erheblichen zeitlichen Aufwand gesprochen, den die Erstellung eines professionellen Lehrvideos mit sich bringt. In der aktuellen Situation muss es für uns alle auch ok sein, wenn Sie kurzfristig etwas ausprobieren, was nicht sofort perfekt gelingt. Dennoch: Wenn Sie nicht nur für die erste Vorlesungswoche, sondern darüber hinaus virtuell lehren möchten, werden Sie über eine Anpassung der Lehr- und Lernziele nachdenken müssen, und Ihre Zeit (sowie die der Studierenden) zwischen Aufbereitung der elearning-Plattform, Online-Sitzung, Video, Betreuung, anderen Online-Aktivitäten und Diskussion aufteilen.

Aufruf

Wir sammeln Ihre Anregungen, wie diese technischen Möglichkeiten methodisch-didaktisch gut eingesetzt werden könnten, für einen kommenden Newsletter! Wenden Sie sich mit Anregungen, Ideen, etc. gern an das elearning-Team (kl2d@europa-uni.de).

1. e-learning-Plattformen, insbesondere moodle

Sie sollten mindestens und auf jeden Fall den Studierenden über die Plattform [moodle](#) Material zur Verfügung stellen, einschließlich Lehrmaterialien. Informationen zu den wichtigsten Funktionen finden Sie [hier](#). Sie können hier nicht nur Texte und andere Dateien verteilen, sondern auch Aufgaben, Tests, Wikis und Lektionen anlegen. [Moodle Foren](#) bieten die Möglichkeit zum asynchronen Austausch zwischen und mit Studierenden.

Die [Bibliothek](#) ist zwar für den Publikumsverkehr geschlossen. Sie können aber nicht nur deren elektronischen Ressourcen nutzen, sondern sich auch jederzeit an unibibl@europa-uni.de wenden. Die Bibliotheksmitarbeiter*innen unterstützen Sie im Rahmen der eingeschränkten Möglichkeiten bei der Bereitstellung von Literatur an die Studierenden. Im Übrigen beachten Sie bei der Zurverfügungstellung von Material bitte die urheberrechtlichen Grenzen (§ 60a UrhG), grob gesagt:

- Texte: Beiträge aus Fachzeitschriften; sonstige Texte mit einem maximalen Umfang von 25 Seiten; bei längeren Texten und Büchern maximal 15% eines Werks.
- Film- und Tonaufnahmen: Beiträge bis zu 5 Minuten Länge, bei längeren Werken maximal 15%.

(Wer es genauer wissen möchte, findet [hier](#) weiterführende Hinweise zu Rechtsfragen.)

2. Aufzeichnung von Videos in Frankfurt

Sie können jederzeit ihre Vorlesung in einem Hörsaal auf dem Campus Mitte (GD und AM) [aufzeichnen](#) lassen. Dabei werden sowohl der/die Lehrende als auch eine ggf. dargestellte Präsentation erfasst. Im Anschluss erhalten Sie einen Link zu den erstellten Videos auf dem Viadrina-Medienserver, die Sie dann in Eigenregie (z.B. in Moodle) verlinken können.

Für eigenständige Aufnahmen in Ihrem Büro o. ä. können Ihnen Aufnahme-Sets, bestehend aus Kamera, Stativ und Mikrofon, zur Verfügung gestellt werden. Auch die so erstellten Videos bekommen Sie im Anschluss zur eigenen Verwendung und Verlinkung zur Verfügung gestellt. Bitte wenden Sie sich zur Abstimmung von Terminen an den Multimedia-Support: multimedia-support@europa-uni.de.

Faustregel zur Erstellung von Videos: Einzelne Videos sollten nicht mehr als einen inhaltlichen Aspekt behandeln oder nicht länger als fünf Minuten dauern.

3. Aufzeichnung aus dem Home-Office

Für den Fall, dass Sie Powerpoint nutzen: Diese Software erlaubt auch das Aufzeichnen einer Bildschirmpräsentation (einschließlich Ihrer Kommentare). Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Sie können Videos auch selbst [zu Hause aufzeichnen](#). Erstellte Dateien können vom Multimedia-Support auf den Medienserver der Viadrina gestellt werden; Sie erhalten dann entsprechende Links zur weiteren Verwendung (z.B. zum Einstellen auf Moodle). Übersenden Sie solche Dateien nicht per Email, sondern per [WeTransfer](#) oder über ähnliche frei verfügbare Dienste. Bitte wenden Sie sich zur Abstimmung an den Multimedia-Support (multimedia-support@europa-uni.de).

4. Videokonferenzen

Das Deutsche Forschungsnetz (DFN) ermöglicht Ihnen über [DFNconf](#) die Durchführung von Video-, Audio- und Webkonferenzen. Es steht allen festangestellten Mitgliedern der Universität kostenfrei zur Verfügung. Um dort registriert werden zu können, senden Sie bitte von Ihrem Viadrina-Account eine Mail an das IKMZ / Herrn Woschitzke (woschitzke@europa-uni.de) (Angabe von Name, Vorname und Mailadresse reicht).

DFNconf bietet die folgenden Formate an:

- „Videokonferenzen“ bzw. Veranstaltungen mit Beratungscharakter für maximal 23 Teilnehmende. Dies findet webbasiert statt, d.h. ohne die Notwendigkeit, zusätzliche Software zu installieren.
- Adobe Connect-Webkonferenzen mit Seminarcharakter für bis zu 200 Teilnehmende, ebenfalls webbasiert. Hier können auch Präsentationen und Desktops geteilt werden.

Nach Einrichtung des Raums laden Sie die Teilnehmenden hierzu durch Übersendung eines Links ein, der dann auch Externe direkt in den Konferenzraum führt. Ein Tutorial finden Sie [hier](#).

Zur Leistungsfähigkeit des DFN-Netzwerks:

Das DFN wird bundesweit genutzt und hat einen Stresstest wie den anstehenden noch nicht durchgemacht. Wir hoffen, dass es im Sommersemester keine wesentlichen Einschränkungen der Leistungen geben wird. DFN hat bereits die maximale Auflösung vorübergehend auf SD (maximal 448p) reduziert, um eine große Zahl weiterer Teilnehmender an Videokonferenzen zulassen zu können. Präsentationsübertragungen sind weiterhin bis zu FullHD möglich. Es werden darüber hinaus weitere Konferenzknoten in Betrieb genommen, um den stark wachsenden Bedarf abfangen zu können. Updates zum Stand finden Sie [hier](#).

Beratungsangebot

Das [elearning-Team](#) (kl2d@europa-uni.de) berät Sie gerne bei der Einrichtung und Nutzung sowohl von moodle, als auch der Plattform mahara – sowie in allen anderen Fragen des didaktischen Einsatzes von elearning-Instrumenten.

Für alle technischen Fragen wenden Sie sich an den Multimedia-Support (multimedia-support@europa-uni.de).

Herausgeberin: Prof. Dr. Eva Kocher, Vizepräsidentin für Lehre und Studium
Redaktion: Zentrum für Schlüsselkompetenzen und Forschendes Lernen (ZSFL)
www.europa-uni.de/schluessselkompetenzen

[Newsletter-Archiv](#): www.europa-uni.de/vialehre